



Hofstetter Zeitung

4. Ausgabe, Mai 2024



Foto: Franz Blatter

Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.

-Charly Chaplin-

Liebe Hofstetterinnen, liebe Hofstetter



Es bewegt sich viel auf dieser Welt, im Grossen wie im Kleinen. Und wir als Gemeinde sind „mittendrin statt nur dabei“, wie es so schön heisst im Lied von „die Lollies“.

Die Gemeinden verändern sich rund um uns herum, Zusammenarbeit war und ist grossgeschrieben, nimmt aber in der Zukunft andere Formen an, der Fachkräftemangel macht auch vor unserer wunderschönen Region nicht Halt, Zusammenhalt in der Region, sei es in der Kirchgemeinde, in der

Region oder auch über die Region hinaus, und es gäbe noch vieles zu nennen.

Als Gemeinde haben wir heute schon in vielen Bereichen die Zusammenarbeit mit anderen, umliegenden Gemeinden. So arbeiten wir zum Beispiel bei den Versicherungen und der IT mit der Gemeinde Brienz zusammen, die Schule ist seit 2023 über die gesamte Kirchgemeinde geregelt, die AHV-Zweigstelle ist in Brienz angesiedelt, ebenso die regionalen Führungsorgane (RFO). Die Abfallentsorgung, die Jugendarbeit und der Zivilschutz Alpenregion sind als weiteres Beispiel über die Gesamtregion Oberer Brienzensee - Haslital geregelt. Ihr seht, wir sind schon lange nicht mehr allein unterwegs. Dem gegenüber steht der bisher klar geäusserte Wille an den Gemeindeversammlungen, als Gemeinde Hofstetten eigenständig zu bleiben, das kam in so vielen Diskussionen und auch Gesprächen ganz klar zum Ausdruck.

Und genau jetzt, wo wir als Gemeinde selbst für die Zukunft wichtige Entscheidungen treffen müssen und auch unser bisher wichtigster Partner, die Gemeinde Brienz, einen Grundsatzentscheid bezüglich der weiteren Zusammenarbeit getroffen hat, müssen und wollen wir noch genauer wissen, was euch, liebe Hofstetterinnen und liebe Hofstetter, wichtig ist. Deshalb werdet ihr von mir nach den Sommerferien Post bekommen. Wir möchten mit so vielen von euch wie möglich in der Mehrzweckhalle zusammenkommen und gemeinsam herausfinden, welche Themen euch bewegen und welche Themen für euch für die Zukunft wichtig sind und warum. Wie sieht Hofstetten in 10 Jahren aus? Welche Werte sind für uns alle wichtig? Und viele weitere spannende Fragen, die wir gerne mit euch allen erarbeiten würden. Das ist für unsere Gemeinde eine wichtige Grundlage, um Entscheidungen in unser aller Sinne fällen zu können.

Deshalb bitte ich euch herzlich um eure Mithilfe und zahlreiche Teilnahme! Ich freue mich darauf!

Herzlich, Anita Abächerli

Foto: Christine Kostner Fotografie

Impressum

Herausgeber Einwohnergemeinde Hofstetten

Redaktion und Gestaltung Maja Siggs, Anita Abächerli

Druck Thomann Druck AG, Brienz

Auflage 300 Exemplare



Informationen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung

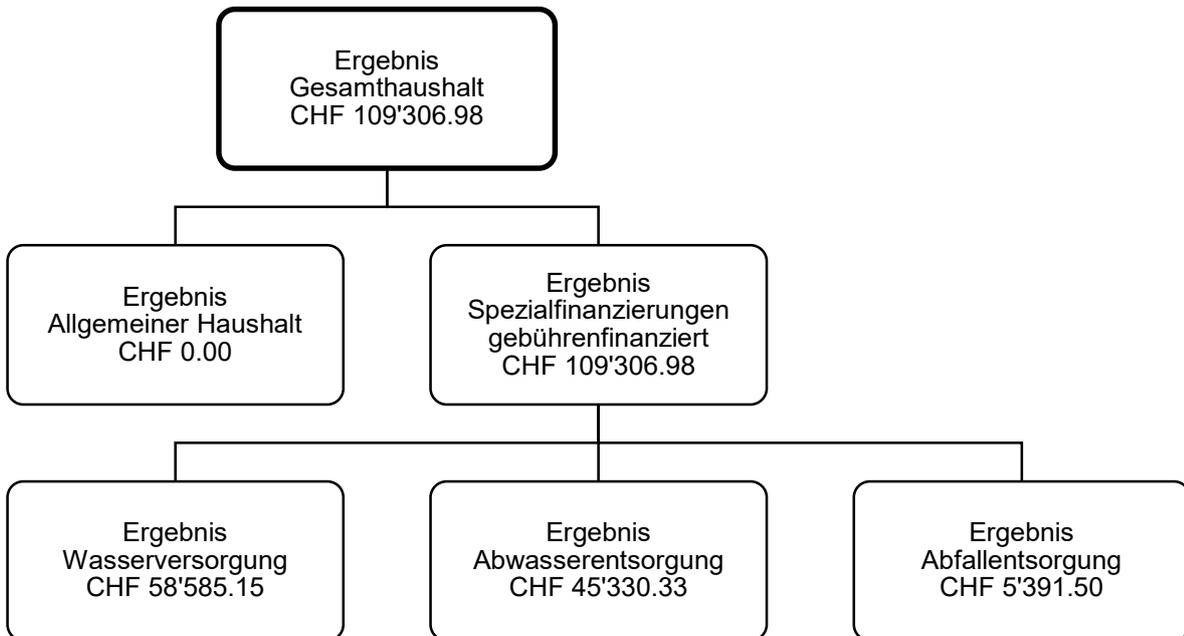
Die Gemeindeversammlung findet am **Dienstag, 18. Juni 2024** um **20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Hofstetten statt.

Folgende Geschäfte werden zur Beratung und Beschlussfassung bzw. Genehmigung vorgelegt

1. Jahresrechnung 2023

- a. Kenntnisnahme der Nachkredite
- b. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Hofstetten schliesst per 31. Dezember 2023 wie folgt ab:



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 109'306.98 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 91'786.54. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 201'093.52. Die Besserstellung ist durch die Mehreinnahmen von Einkommenssteuern der natürlichen Personen, der Quellensteuer, der Sondersteuern, der Liegenschaftssteuern, Mehreinnahmen beim Finanz- und Lastenausgleich und den diversen Einsparungen in den Funktionen entstanden.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ergebnis von CHF 0.00 ab. Das Budget 2023 sah ein Aufwandüberschuss von CHF 157'035.54 vor. Es wurden Einlagen in die finanzpolitischen Reserven gemäss Art. 84-85 Gemeindeverordnung in der Höhe von CHF 131'202.67 vorgenommen, budgetiert waren deren CHF 0.00.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 585'005.10 und liegt um CHF 30'450.10 über dem Budget von CHF 554'555.00. Der Grund für die Abweichung liegt bei der Neuorganisation der Verwaltung aufgrund des Personalwechsels in der Funktion der Gemeindeverwalterin.

Sachaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 647'990.00 und liegt um CHF 12'921.00 unter dem Budget von CHF 660'911.00. Die Gründe liegen in zahlreichen Funktionen, welche weniger Aufwand gebracht haben.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen *allgemeiner Haushalt* betragen wegen der Abschreibungsdauer von 10 Jahren CHF 47'037.00. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer (HRM2) betragen auf dem Verwaltungsvermögen CHF 60'957.75. Auf Investitionsbeiträgen sind Wertberichtigungen von CHF 5'949.00 verbucht worden. Auf Investitionen im Bau werden die Abschreibungen erst nach Inbetriebnahme der Anlagen vorgenommen.

Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt mit CHF 1'549'090.35 um CHF 102'782.35 über dem budgetierten Aufwand von CHF 1'446'308.00. Im Transferaufwand ist die Entschädigung an den Kanton und die Gemeinden sowie der Lastenausgleich enthalten.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen mit CHF 1'340'447.90 um CHF 180'197.90 über dem Budget von CHF 1'160'250.00. Die Mehreinnahmen resultieren aus der Zunahme der Einkommenssteuern der natürlichen Personen, der Quellensteuer, der Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagung) sowie der Liegenschaftssteuer.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist mit CHF 212'486.05 um CHF 293.95 tiefer ausgefallen als mit CHF 212'780.00 budgetiert.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 386'655.00. Dies entspricht einer Mehreinnahme von CHF 23'355.00 gegenüber dem Budget von CHF 363'300.00.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'585.15 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 14'240.00. Die Abweichung ist aufgrund der Mehreinnahmen bei den Benützungsgebühren- und Dienstleistungen sowie der Verzögerung der Strassensanierung Dorfstrasse und den diversen Einsparungen in den jeweiligen Kostenstellen entstanden.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 158'765.37 und der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 696'130.45.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 45'330.33 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 46'659.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 250'698.03 und der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'372'146.20.

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'391.50 ab. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 4'350.00 vor.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfallentsorgung beträgt CHF 199'452.62.

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

Fernheizungsanlage

Aus dem Ertrag der Fernheizungsanlage ist ein Betrag von CHF 2'887.50 in die Vorfinanzierung zurückgelegt worden. Budgetiert wurde ein Betrag von CHF 2'900.00. Der Bestand per 31.12.2023 beträgt CHF 25'987.50.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 643'207.45 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'187'000.00. Die Gründe für die tieferen Investitionskosten liegen in der Nichtrealisierung von budgetierten Investitionen (Allround-Fahrzeug Werkhof, Anschaffung Wasseruhren) und der Verzögerung diverser Projekte und deren Kostenverschiebung im Budget.

Bilanz

Die **Bilanzsumme** beträgt per 31.12.2023 CHF 9'548'535.77 (Vorjahr CHF 8'290'570.88). Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Zunahme von CHF 1'257'964.89. Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 4'402'870.79 (Vorjahr CHF 3'674'169.60).

Das **Verwaltungsvermögen** beträgt per 31.12.2023 CHF 5'145'664.98 (Vorjahr CHF 4'616'401.28), was einer Nettozunahme von CHF 529'263.70 entspricht.

Das **Fremdkapital** beträgt per 31.12.2023 CHF 3'937'478.83 (Vorjahr CHF 2'990'500.98), was einer Zunahme von CHF 946'977.85 entspricht.

Das **Eigenkapital** (SG 29) beträgt per 31.12.2023 CHF 5'611'056.94 (Vorjahr CHF 5'300'069.90), was einer Erhöhung von CHF 310'987.04 entspricht.

Im Eigenkapital ist die Einlage in die Finanzpolitischen Reserven gemäss Art. 84 Gemeindeverordnung berücksichtigt. Die Einlage in die Finanzpolitischen Reserven beträgt CHF 131'202.67.

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite, welche grösser sind als CHF 2'000.00, aufgeführt.

Nachkredite

Total Nachkredite	CHF 548'933.95
-------------------	----------------

davon:

gebunden	CHF 339'232.02
Kompetenz GR	CHF 209'701.93
zu beschliessen durch GV	CHF 0.00

2. Kreditbewilligung für die Verlegung der Brienzwilerstrasse

Das Freilichtmuseum Ballenberg hat im Jahre 2021 für die Neugestaltung des Eingangs West eine Testplanung, zu welcher drei Teams eingeladen wurden, durchgeführt. Ziel war es, die aus der Fallstudienbearbeitung und dem Erfahrungsaustausch gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage für eine optimale aber auch zuträgliche Entwicklung des Freilichtmuseums Ballenberg zu schaffen. Als Siegerprojekt erkor das Beurteilungsgremium den kompakten Neubau des Teams Gauer Itten Messerli Architekten AG, Bern, Moeri & Partner Landschaftsarchitekten AG, Bern und Emch + Berger Verkehrsplanung AG, Bern. Die Umsetzung des neuen Eingangs West setzt die Anpassung der bestehenden und den Erlass von neuen baurechtlichen Ordnungen voraus. Auf der Grundlage des Überbauungskonzeptes des Siegerprojekts wird aktuell ein Vorprojekt als Grundlage für die neue Überbauungsordnung Eingang West einerseits und das Bauprojekt andererseits ausgearbeitet. Weiter wird für die Verlegung der Brienzwilerstrasse eine Überbauungsordnung gemäss Art. 88 Abs. 6 BauG ausgearbeitet und erlassen.

Die Gemeinde hat die Firma Mätzener & Wyss Bauingenieure AG, Meiringen, mit der Ausarbeitung der Überbauungsordnung Brienzwilerstrasse beauftragt. Diese Überbauungsordnung wird gemäss Art. 88 Abs. 6 BauG erlassen, die Leistungen umfassen die Ausarbeitung eines Vor- und Bauprojektes, das Baubewilligungsverfahren und die Submission der Bauarbeiten. Die Mätzener & Wyss Bauingenieure AG haben eine Kostenschätzung erarbeitet, in dieser wurden die nötigen baulichen Massnahmen sowie Planungs- und Bauleitungskosten berücksichtigt. Die Gesamtkosten für die Verlegung betragen gerundet CHF 1'100'000.00.

In den Kostenteilerverhandlungen mit dem Freilichtmuseum Ballenberg konnte eine Einigung erzielt werden. Die Gemeinde bezahlt an die Kosten der Verlegung der Brienzwilerstrasse CHF 395'000.00, der Rest geht zu Lasten des Freilichtmuseums. Der Betrag von CHF 395'000.00 stellt die Sanierungskosten für die Brienzwilerstrasse inkl. der nach den neuen Vorgaben zu erstellenden Bushaltekanten dar.

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von CHF 395'000.00 für die Verlegung der Brienzwilerstrasse beantragen.

3. Zusammenschluss ZSO Alpenregion und ZSO Jungfrau; Genehmigung Aufgabenübertragungsreglement Zivilschutz

Der Kanton Bern verfügt zurzeit über 30 kommunal organisierte Zivilschutzorganisationen. Im Frühjahr 2020 wurde durch den Kanton Bern mitgeteilt, dass durch Fusionen zukünftig eine Bataillonsstruktur mit regionalen Einsatzkompanien und einer Richtgrösse von mindestens 400 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) angestrebt werde. Auf Grund dieser Information des Kantons Bern und anstehender Pensionierungen von Zivilschutzkommandanten ergaben sich im Laufe des Jahres 2020 verschiedene Gespräche, um allfällige Möglichkeiten für Zusammenlegungen zu prüfen, so auch zwischen der ZSO Alpenregion und der ZSO Jungfrau. Im Rahmen der Totalrevision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) wurden durch die Verkürzung der Dauer der Dienstpflicht die Personalbestände in beiden Organisationen verkleinert. Während die ZSO Jungfrau von bisher gut 400 aktiven Schutzdienstpflichtigen neu noch über 270 Personen verfügt, hat die ZSO Alpenregion heute einen Bestand von noch 120 Personen. Dies bedeutet für beide Organisationen eine unausweichliche Anpassung der heutigen Strukturen. Die beiden Zivilschutzorganisationen sollen daher per 1. Januar 2025 zum Zivilschutz Interlaken-Oberhasli zusammengeschlossen werden.

Der Zivilschutz ist eine Aufgabe der Gemeinde. Um Pflichtaufgaben einer Gemeinde an eine andere Gemeinde oder Dritte zu übertragen, ist nach den kantonalen Vorgaben im Gemeindegesetz ein Reglement von den Stimmberechtigten zu erlassen. Durch den Zusammenschluss der Zivilschutzorganisationen Alpenregion und Jungfrau zum Zivilschutz Interlaken-Oberhasli ist daher ein Reglement zur Aufgabenübertragung notwendig. Darin ist die Übertragung der Aufgabe an die Einwohnergemeinde Wilderswil geregelt. Die neue Organisation tritt als «Zivilschutz Interlaken-Oberhasli» auf, Sitzgemeinde der neuen Zivilschutzorganisation ist die Einwohnergemeinde Wilderswil. Angeschlossen sind alle übrigen 27 Gemeinden im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli. Das Reglement gibt dem Gemeinderat die Legitimation, den Zusammenarbeitsvertrag mit der Einwohnergemeinde Wilderswil abzuschliessen und wenn notwendig an veränderte Verhältnisse anzupassen. Aus diesem Grund wird das Aufgabenübertragungsreglement per 1. Juli 2024 in Kraft gesetzt, obschon der Zusammenschluss erst per 1. Januar 2025 erfolgen wird.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden eingeladen, das Aufgabenübertragungsreglement auf der Gemeindeverwaltung einzusehen. Es liegt während 30 Tagen vor der Versammlung öffentlich auf.

4. Verschiedenes

Nach der Versammlung werden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli einzureichen. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung direkt gerügt werden.

Gemeinderat Hofstetten

Einwohnergemeinde Hofstetten

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total Aufwand	3'391'973.44		3'255'402.00		4'022'720.46	
	Total Ertrag		3'391'973.44		3'255'402.00		4'022'720.46
	Aufwandüberschuss		0.00		157'035.54		0.00
	Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	
0	Allgemeine Verwaltung	540'311.21	67'817.65	506'612.00	68'580.00	498'017.37	70'204.45
	Nettoaufwand	0.00	472'493.56	0.00	438'032.00	0.00	427'812.92
0110	Legislative	8'749.90	0.00	11'325.00	0.00	7'158.16	0.00
0120	Exekutive	76'689.85	0.00	73'550.00	0.00	80'294.35	0.00
0220	Allgemeine Dienste	424'581.11	62'725.10	384'952.00	61'200.00	381'701.71	65'128.95
0290	Verwaltungliegenschaften	30'290.35	5'092.55	36'785.00	7'380.00	28'863.15	5'075.50
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	92'562.30	85'247.75	87'315.00	69'300.00	90'602.50	80'255.75
	Nettoaufwand	0.00	7'314.55	0.00	18'015.00	0.00	10'346.75
1110	Polizei	324.00	0.00	320.00	0.00	319.20	0.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	28'621.70	35'314.60	31'200.00	28'000.00	37'991.60	43'097.95
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	44'718.15	44'718.15	42'160.00	41'000.00	36'857.80	36'857.80
1620	Zivilschutz	17'286.70	5'215.00	12'135.00	300.00	12'993.45	300.00
1627	Regionaler Führungsstab	1'611.75	0.00	1'500.00	0.00	2'440.45	0.00
2	Bildung	966'073.87	563'335.85	774'809.00	456'950.00	975'195.06	691'144.00
	Nettoaufwand	0.00	402'738.02	0.00	317'859.00	0.00	284'051.06
2110	Kindergarten	97'602.60	62'724.20	109'770.00	76'000.00	133'352.85	108'820.95
2120	Primarstufe	424'241.71	294'077.60	373'791.00	226'000.00	440'837.96	358'119.50
2130	Sekundarstufe I	196'287.18	94'697.50	142'183.00	62'200.00	225'316.15	134'586.05
2140	Musikschulen	10'000.00	5'120.80	9'500.00	800.00	10'000.00	1'832.60
2170	Schulliegenschaften	177'827.58	63'748.30	92'800.00	58'800.00	60'423.30	11'477.90
2180	Tagesbetreuung	1'921.25	0.00	1'500.00	0.00	0.00	0.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	31'823.25	18'743.25	21'175.00	13'500.00	56'142.20	38'585.30
2193	Schulveranstaltungen	14'180.95	13'622.95	7'000.00	6'700.00	8'793.90	6'592.15
2195	Schülertransporte	7'816.55	7'909.65	8'250.00	7'250.00	31'766.95	25'179.70
2198	Nicht Aufteilbares, Volksschule	0.00	0.00	50.00	0.00	0.00	0.00
2910	Schulleitung und Schulverwaltung	4'372.80	2'691.60	8'790.00	5'700.00	8'561.75	5'949.85

Jahresrechnung 2023 **Erfolgsrechnung**

Einwohnergemeinde Hofstetten

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	22'976.80	3'000.00	25'145.00	3'000.00	25'598.10	4'000.00
	Nettoaufwand	0.00	19'976.80	0.00	22'145.00	0.00	21'598.10
3290	Übrige Kultur	4'923.30	0.00	4'700.00	0.00	5'218.70	1'000.00
3410	Sport	2'000.00	0.00	2'200.00	0.00	2'600.00	0.00
3420	Freizeit	16'053.50	3'000.00	18'245.00	3'000.00	17'779.40	3'000.00
4	Gesundheit	5'181.90	1'845.85	9'000.00	3'800.00	8'698.20	4'792.80
	Nettoaufwand	0.00	3'336.05	0.00	5'200.00	0.00	3'905.40
4210	Ambulante Krankenpflege	100.00	0.00	100.00	0.00	100.00	0.00
4330	Schulgesundheitsdienst	2'048.90	1'173.95	2'600.00	1'500.00	1'886.70	1'311.15
4331	Schulzahnpflege	1'269.60	671.90	4'000.00	2'300.00	5'010.00	3'481.65
4340	Lebensmittelkontrolle	1'763.40	0.00	2'300.00	0.00	1'701.50	0.00
5	Soziale Sicherheit	456'397.70	26'854.18	498'910.00	46'000.00	466'904.35	28'827.20
	Nettoaufwand	0.00	429'543.52	0.00	452'910.00	0.00	438'077.15
5310	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	9'405.15	0.00	8'500.00	0.00	8'823.95	0.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	122'922.00	0.00	131'300.00	0.00	123'363.00	0.00
5350	Leistungen an das Alter	249.95	0.00	250.00	0.00	206.80	0.00
5410	Familienzulagen	2'184.00	0.00	2'700.00	0.00	2'548.00	0.00
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	1'581.60	0.00	1'500.00	0.00	1'532.00	0.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	26'206.60	21'718.68	43'000.00	44'000.00	36'034.00	28'827.20
5458	Tagelternverein	200.00	0.00	200.00	0.00	200.00	0.00
5790	Sozialhilfe	1'000.00	0.00	750.00	0.00	500.00	0.00
5796	Regionaler Sozialdienst	4'531.35	5'135.50	5'510.00	2'000.00	5'987.85	0.00
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	288'117.05	0.00	305'200.00	0.00	287'708.75	0.00

Einwohnergemeinde Hofstetten

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr und Nachrichteübermittlung	381'633.00	92'261.10	489'130.00	80'060.00	419'813.08	87'978.60
	Nettoaufwand	0.00	289'371.90	0.00	409'070.00	0.00	331'834.48
6150	Gemeindestrassen	324'239.00	92'261.10	430'230.00	80'060.00	365'237.43	87'978.60
6220	Regionalverkehr	0.00	0.00	0.00	0.00	109.15	0.00
6290	Öffentlicher Verkehr	1'661.00	0.00	2'000.00	0.00	1'771.50	0.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	55'733.00	0.00	56'900.00	0.00	52'695.00	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	572'466.55	505'533.75	616'395.00	532'225.00	599'859.60	560'111.75
	Nettoaufwand	0.00	66'932.80	0.00	84'170.00	0.00	39'747.85
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	150'485.65	150'485.65	156'575.00	156'575.00	172'031.85	172'031.85
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	301'685.75	301'685.75	324'650.00	324'650.00	337'225.60	337'225.60
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)	50'082.35	50'082.35	47'700.00	47'700.00	47'814.30	47'814.30
7410	Gewässerverbauungen	6'659.65	0.00	6'900.00	0.00	6'546.60	0.00
7420	Lawinverbauungen	35'159.95	0.00	33'700.00	0.00	3'088.50	0.00
7450	Naturgefahren	0.00	0.00	100.00	0.00	0.00	0.00
7716	Regionale Friedhoforganisation	10'560.00	0.00	12'000.00	0.00	10'620.00	0.00
7792	Hundetoiletten	2'291.75	3'280.00	2'200.00	3'300.00	2'084.85	3'040.00
7900	Raumordnung allgemein	9'828.25	0.00	26'770.00	0.00	9'142.10	0.00
7906	Regionale Planungsgruppen	0.00	0.00	0.00	0.00	5'625.00	0.00
7907	Regionalkonferenzen	5'713.20	0.00	5'800.00	0.00	5'680.80	0.00
8	Volkswirtschaft	24'153.60	131'685.35	36'486.00	134'070.00	-19'064.35	124'616.15
	Nettoertrag	107'531.75	0.00	97'584.00	0.00	143'680.50	0.00
8120	Strukturverbesserungen	0.00	0.00	2'500.00	0.00	0.00	0.00
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	388.55	0.00	1'118.00	0.00	667.75	0.00
8200	Forstwirtschaft	12'743.45	15'888.85	21'340.00	14'070.00	9'559.75	7'052.40
8400	Tourismus	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	2'739.80	0.00	2'920.00	0.00	2'743.60	0.00
8712	Elektrizitätswerk [Gemeindebetrieb]	1'283.80	15'796.50	1'610.00	20'000.00	966.55	17'563.75
8790	Energie allgemein	3'998.00	0.00	3'998.00	0.00	3'998.00	0.00
8900	Sonstige gewerbliche Betriebe	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	-40'000.00	100'000.00

Einwohnergemeinde Hofstetten

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	330'216.51	1'914'391.96	211'600.00	1'861'417.00	957'096.55	2'370'789.76
	Nettoertrag	1'584'175.45	0.00	1'649'817.00	0.00	1'413'693.21	0.00
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	5'731.70	1'040'555.85	9'000.00	969'750.00	20'672.45	932'688.00
9101	Sondersteuern	563.30	100'009.55	300.00	27'000.00	738.60	128'381.10
9102	Liegenschaftssteuern	175.60	193'291.10	500.00	160'000.00	126.45	175'639.60
9300	Finanz- und Lastenausgleich	99'438.00	387'723.00	100'300.00	364'400.00	98'458.00	312'992.00
9500	Ertragsanteile, übrige	0.00	7'344.60	0.00	5'600.00	0.00	4'614.95
9610	Zinsen	34'128.79	7'343.40	27'800.00	5'960.00	19'138.75	3'169.15
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	11'939.45	100'581.60	10'700.00	96'800.00	23'527.45	738'720.60
9690	Finanzvermögen	0.00	3'008.00	0.00	300.00	348.00	0.00
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	0.00	263.40	0.00	300.00	0.00	312.90
9900	Nicht aufgeteilte Posten	131'202.67	0.00	0.00	0.00	747'049.85	0.00
9901	Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen	47'037.00	0.00	63'000.00	0.00	47'037.00	0.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	74'271.46	0.00	74'271.46	0.00	74'271.46
9990	Abschluss (Übertrag auf Seite 1)	0.00	0.00	0.00	157'035.54	0.00	0.00

Es stellt sich vor....

Name: Beni Haslebacher
Funktion: Gemeinderat
Ressort: Bildung, Soziales und Wahlen
Im Amt seit: 1. Januar 2024

Was gefällt dir an / in Hofstetten am besten?

Natürlich der Schried 😊. Die Aussicht, wenn ich unser Zuhause zusammen mit dem Brienersee sehen kann. (Offizieller Wanderweg vom Schried Richtung Gummen, so im Bereich „Louberen“). Oder die beeindruckende Bäumevielfalt im Bereich „Schmideren“ am Weg vom Lammbach zur Wyti.

Warum hast du dich für das Amt als Gemeinderat zur Verfügung gestellt?

Nun ja, irgendeinmal im Leben wird man wohl mit so einer Aufgabe in Kontakt kommen. Ohne einen Dienst für die Gemeinschaft, werden wir unseren Lebensraum und unsere Lebensgewohnheiten nicht erhalten und weiterentwickeln können. Das ist mein Grundverständnis. Nun ist meine Zeit mit dieser Aufgabe und diesem Amt gekommen. Wie weit sie mich, oder ich sie begleiten werde, werden wir sehen.

Wie verbringst du am liebsten deine freie Zeit?

Wenn ich Zeit finde, geniesse ich gerne unseren Garten oder die vielen Wander- und anderen Wege zwischen dem Rothorn und Wilerhorn.

Welche Menschen inspirieren dich und warum?

Da gibt es diverse. Stellvertretend hier zwei Beispiele:

William Walker Atkinson, der Autor des Kybalion. Weil er ein Werk verfasst hat, das wohl auch in 200 Jahren noch Menschen beeindruckt wird.

Und mit einem Augenzwinkern, Jackson Gibbs. Den Vater von Leroy Jethro Gibbs (dem Ermittler aus der US-Serie „Navy CIS“) für sein Zitat: „Verschwende deine Zeit, aber nicht meine!“

Mit welcher Person würdest du gerne für einen Tag dein Leben tauschen?

An einem der grossen live Pokerturniere mit dem Profi-Pokerspieler Daniel Negreanu.



Beni Haslebacher, Foto: zvg

Wie gut kannst du beim Spielen verlieren?

Eigentlich ganz gut. Das „Eigentlich“ bezieht sich auf: „Es kommt drauf an wer mitspielt“.

Welches Buch hat dich am meisten beeinflusst?

Er hat es nicht aufgeschrieben, sondern aufgenommen: The History of Human Design System von Ra Uru Hu.

Erzähl uns eine deiner schönsten Kindheitserinnerungen:

Federballspielen auf dem Schried mit der ausgeklappten Feuerwehrleiter als „Netz“. Am Haus von Ursi und Franz Willi war damals auf der Seite „beim Brunnen“ eine Leiter der Feuerwehr montiert – die eben Zweckentfremdet wurde...

Worauf bist du in deinem Leben stolz – was sind für dich deine grössten Erfolge?

Dass ich meine berufliche Eigenständigkeit durch alles bisherige Wirren und alle Verwerfungen gut erhalten konnte.

Welche Dinge trägst du immer bei dir?

Ein sog. „Hobo Nickel“ (eine modifizierte 5-Cent Silbermünze aus den USA) und ein Taschenmesser.

Was war der beste Ratschlag, den du jemals bekommen hast?

Ich beantworte die Frage mal mit etwas Humor: „Kauf einen Bitcoin“ (aus dem Jahr 2017)

Das wäre vermutlich nicht der „beste“ Ratschlag, aber sicher ein lukrativer gewesen 😊.

Neugestaltung Eingang West

Im Freilichtmuseum Ballenberg stehen sowohl wichtige Konsolidierungsschritte als auch Weiterentwicklungen an.

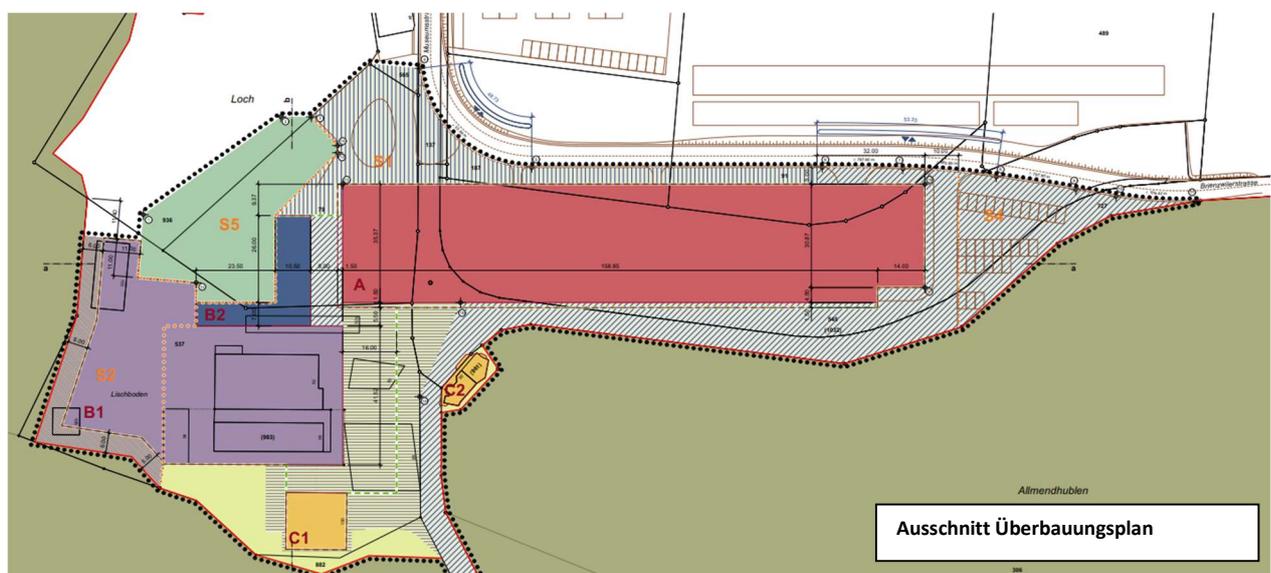
Vor über 40 Jahren wurde das Museum mit 16 historischen Gebäuden eröffnet. Heute sind es 110 Zeugen ländlicher Baukultur aus sechs Jahrhunderten und allen Regionen der Schweiz. Das Freilichtmuseum ist durch seine hohe Eigenfinanzierung und die wachsenden Konkurrenzangebote im Kultur- und Freizeitangebot einem hohen Kostendruck ausgesetzt. Das in der Schweiz einzigartige Museum muss, um sich neu zu positionieren und um seine Aufgaben auch in der Zukunft wahrnehmen zu können, im Bereich des Eingangs West investieren. Die Nutzung der bestehenden Gebäude soll daher neu gedacht und der Eingangsbereich neugestaltet werden.

Um Gebäude für ein zentrales Sammlungsdepot für 46'000 Objekte, einen zentralen Werkhof, eine rechtmässige Parkierung und einen zeitgemässen Eingangsbereich zu erstellen, wurde im Jahr 2021 eine Testplanung durchgeführt. Drei Teams mussten aufzeigen wie die Bedürfnisse der Bauherrschaft mit energetisch optimalem Gebäude und mit minimalem Kulturlandverlust zu realisieren sind. Zudem musste eine Verbesserung der Verkehrssituation wie gesetzeskonforme Haltekanten und Parkplätze, sowie dazu eine entsprechend verbesserte Besucherlenkung erzielt werden. Das in der Testplanung evaluierte Siegerprojekt der GIM Architekten AG, beinhaltet die vor genannten Komponenten.



Depotsituation, Foto: zvg

Die für die Umsetzung des Neubaus und aus Sicherheitsgründen notwendige Strassenumlegung der Brienzwilerstrasse wurde zusammen mit der Einwohnergemeinde Hofstetten, basierend auf dem genehmigten Planungskredit, erarbeitet. Ein vom Gemeinderat Hofstetten und den Verantwortlichen des Freilichtmuseums Ballenberg erarbeiteter Kostenteiler, wird der Gemeindeversammlung im Juni 2024 zur Entscheidungsfindung unterbreitet.



Um die beiden Projekte umzusetzen, ist die baurechtliche Grundordnung anzupassen. Dazu wurden die Überbauungsordnungen «Ballenberg Eingang West» und «Strassenumlegung Brienzwilerstrasse» erarbeitet, welche der Bevölkerung von Hofstetten, im Frühling/Sommer 2024 zur Mitwirkung unterbreitet werden. Zusätzlich wurde am 28. Mai 2024 eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt, wo Vertreter der Gemeinde, des Ballenbergs, sowie die Planer die Projekte vorgestellt und Fragen beantwortet haben.



Ansicht Nordfassade Neubau (Stand Richtprojekt) Foto: zvg

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung herzlich, die Mitwirkung zu nutzen. Die Unterlagen für die Mitwirkung liegen vom 3. Juni bis zum 2. Juli 2024 auf der Gemeindeverwaltung in Hofstetten auf.

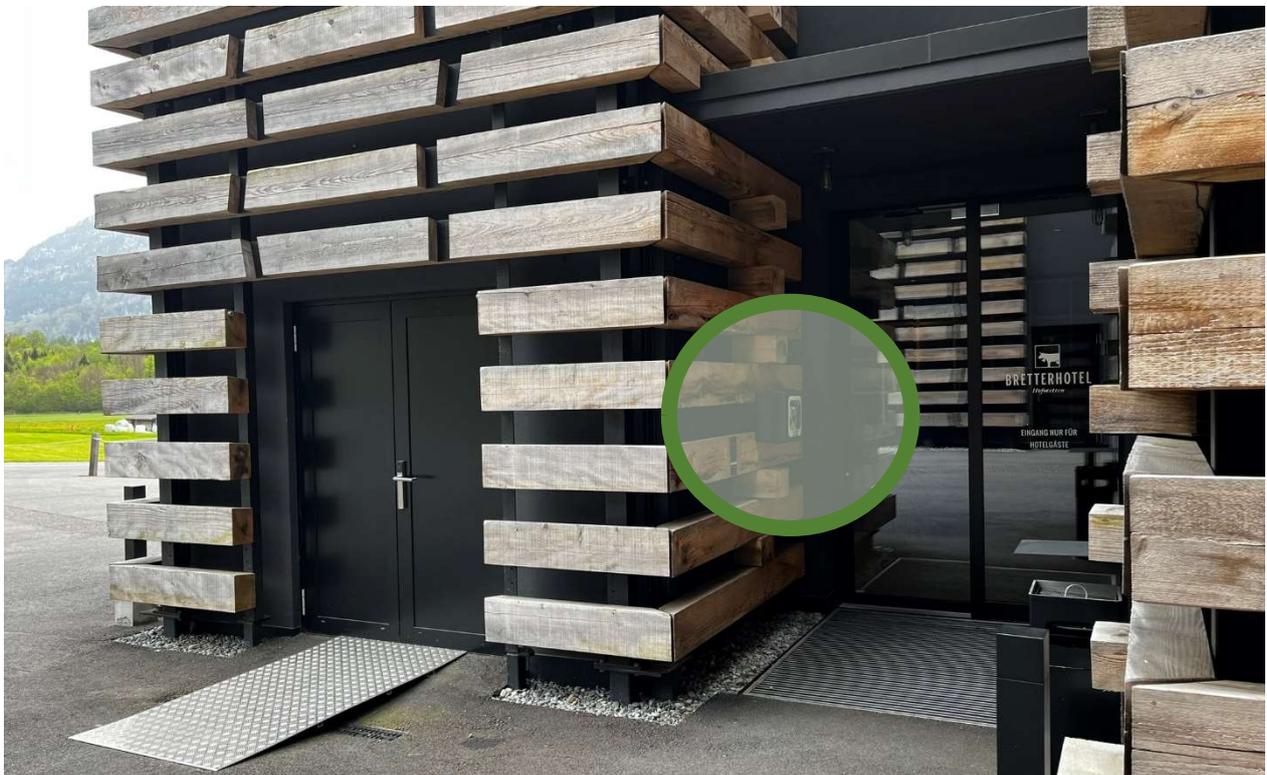
Freilichtmuseum Ballenberg, Anita Abächerli

AED «Automatisierter Externer Defibrillator» Standorte Hofstetten

Standort Gemeindeverwaltung Hofstetten



Standort Trauffer Bretterhotel, Eingang Hotelgebäude



Fotos: zvg

AED «Automatisierter Externer Defibrillator»

AEDs wurden entwickelt, damit auch Personen, die nicht über medizinisches Grundwissen verfügen, Leben retten können.



Foto:Herzkönig Medizintechnik GmbH Zoll AED3, Stampfli Medical Defibrillator Zoll AED Plus CPR Feedback

AED kurz erklärt:

- Es gibt verschiedene Geräte; grundsätzlich unterscheiden sie sich im Aussehen.
- Grünes Häkchen gibt das Zeichen, dass das Gerät funktioniert - rotes Kreuz ist eine Fehlermeldung, unbedingt Kontaktperson kontaktieren.
- Trotz AED immer Reanimationsmassnahmen durchführen: 30 Herzdruckmassagen zu 2 Beatmungsstössen oder nur Herzdruckmassage durchführen. Unterbrechung nur wenn nötig und wenn vom AED gefordert.
- Verwendung: AED öffnen, Taste «On» drücken - der Anleitung folgen - Elektroden Kleben - warten - für Schockabgabe die grüne oder rot blinkende Taste drücken. Wichtig: Abstand zum Patienten halten - weiterhin der Anleitung folgen.
- Falls AED eingesetzt wurde: bei Kontaktperson zum Ersetzen der Artikel sowie zur wieder Instandsetzung melden.

Der Samariterverein Brienz und Umgebung bietet viel und Interessantes; wir planen Sanitätsdienste für Ihre Anlässe und stellen somit die Sicherheit der Teilnehmer und Besucher sicher. Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Ebenso sind wir sehr aktiv im Ausbildungswesen. Das heisst, wir planen und führen diverse Kurse durch. Unter anderem den Nothilfekurs für Führerausweiswerbende, Reanimationskurse für die Wiederbelebung (BLS-AED-SRC), jedoch auch Zielgruppen-Kurse in Ihrer Firma oder Ihrem Betrieb. Sprechen Sie uns an, wir vermitteln unser Wissen gerne weiter.

Der Samariterverein Brienz hat bereits eine über 125 Jahre alte Tradition und unsere Mitglieder sind zwischen 15 und 70 Jahre alt. Es wäre schön, die Tradition noch weiterleben zu lassen: über eine Kontaktaufnahme würden wir uns freuen.

Schnupperbesuche sind an jeder Weiterbildung, welche wir immer am ersten Montag im Monat im Kirchgemeindehaus Kienholz von 19.45 - 21.45 Uhr durchführen, möglich.

Samariter Brienz und Umgebung, Sandro Coatti, samariterverein.brienz@bluewin.ch



Einwohnergemeinde Hofstetten: 1345 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Einwohnergemeinde Hofstetten hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Motto «Bring Plastic back» im Jahr 2023 die stolze Zahl von total 1345kg Haushaltskunststoff gesammelt und dem Recycling zugeführt.

Die Einwohnergemeinde Hofstetten ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national mit «Bring Plastic back» kompatiblen Sammelsystem für Haushaltskunststoffe. Mit dieser Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – starteten im Mai 2023 50 Gemeinden. Nach rund neun Monaten kann vermeldet werden, dass in 166 Berner Gemeinden bereits 527'000 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.

Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch 1,28 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in Umlauf gebracht und total 430 Tonnen Kunststoff retourniert. Davon wurden im Jahr 2023 allein in der Einwohnergemeinde Hofstetten 1345 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

«Bring Plastic back» - Plastik-Recycling, dem Sie vertrauen können

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Einwohnergemeinde Hofstetten ersetzte im stofflichen Recycling 673 kg Neumaterial, was 2018 Liter Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 525m Kabelschutzrohren.

Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 672 kg Stein- oder Braunkohle.

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 3'806 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 29'298 km.

Berechnung Ressourcenersparnis 2023		Ersparnis in der Praxis	
Angelieferte Menge	1'345 kg	Co2 Einsparung in Autokilometern	29'298 km
Regranulat	673 kg	Regranulat in Rohren	525 m
Erdöl eingespart	2'018 l		
Stein-Braunkohle eingespart	672 kg		
Co2 eingespart	3'806 kg		

Bring Plastic Back, weitere Informationen und Bildnachweis: sammelsack.ch

Alpabzug 2024

Endlich wieder ein Dorffest - wir feiern Alpabzug!

Bereit? Im September 2024 steigt seit langer Zeit erstmals wieder ein grosses Fest in Hofstetten. Ein Fest, wie es Hofstetten noch nicht gesehen hat...

Zusammen mit der Burgergemeinde, dem Verkehrsverein sowie Unternehmen aus dem Dorf wird die Pächtergemeinschaft ihren Alpabzug nicht still und heimlich begehen, sondern auf vielfachen Wunsch so richtig zelebrieren. Die liebevoll von Hand gefertigten Blumengestecke zieren die Kühe auf ihrem Weg von der Gummenalp hinunter ins Tal. Für die Älpler ist dieser Moment das Ende der Alpzeit, für die Kühe ein nachhause kommen und für die Zuschauer am Strassenrand ein Gänsehaut-Moment, der von lautem Glockengeläut begleitet wird.

Wenn das kein Grund für ein unvergessliches Dorffest ist...! Eingeladen sind allen voran die Hofstetterinnen und Hofstetter - jedoch auch alle anderen, die dieses einzigartige Spektakel gerne mitverfolgen möchten.

Die Stars sind die Kühe! Das Feiern und das gemütliche Beisammensein steht am

Samstag, 14. September 2024

im Vordergrund. Auf dem Feld beim Ballenbergparkplatz West wird ein Zelt gestellt, klar, mit Festwirtschaft, Bar und Musik.



OK-Alpabfahrt

Mittagstisch Hofstetten

Während den Wintermonaten, vom 16. November 2023 bis am 28. März 2024 hat der Frauenverein immer am Donnerstag zum Mittagstisch eingeladen.

Das Küchenteam vom zumsy Birgli bereitete jeweils das Menu frisch, ausgewogen und mit viel Sorgfalt zu. Für den Preis von Fr. 15.- wurden die Gäste mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert, inkl. Getränk und Kaffee verwöhnt.

Was gibt es Schöneres als sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und sich mit einem feinen Essen verwöhnen zu lassen. Einmal in der Woche keine Arbeit mit Kochen oder Abwaschen...

Doch im Vordergrund stand das gemütliche Beisammensein, Neuigkeiten austauschen, die Zeit miteinander geniessen und „doorfen“. So verging die Zeit mit kurzweiligen Gesprächen jeweils wie im Flug und alle freuten sich beim Heimgehen bereits auf den nächsten Mittagstisch.

Übrigens, jeder ist beim Mittagstisch herzlich willkommen! Wir freuen uns über neue Gäste.

Start im Winter 24/25 ist am 21. November 2024.

*Das Zmittag hie im Gmeindslokal
Ischt doch eifach geng genial.
O wes mengischt nid alls klapped
Und ma eis i Fettnapf trapped
S`hed gliich geng eppis z`Ässe gä
Mi darf nid alls geng z`ärischt nä!
Wichtig ischt doch z`zäme si
Sigs bim Tee old o bim Wy.
E chlei doorfe und fein ässe
Und d`Frehlichkeit jaa nid vergässe!!!
So wird jeda Tag zum Fescht
We jedes vo sich gid siis bescht.
Mier danke allne mit nem Lache
Wa das hie alls geng meglich mache.
Merci allne!!!!*

-Edith Flühmann-

Erlebnisberichte Mittagstisch

«Seit vielen Jahren genieße ich das Angebot des Frauenvereins, einmal die Woche mit anderen zusammen das Mittagessen einzunehmen. Anfangs war Uschi Gasser die Köchin, später übernahmen Fritz Roth und Ursula Brüderli diese grosse Aufgabe. Nach mehr als 10 Jahren gaben die beiden altershalber den Kochlöffel ab. An dieser Stelle sei den dreien nochmals herzlich für all die Köstlichkeiten gedankt.

Nun ist das Kochteam des Altersheim Birgli in die Bresche gesprungen. Mit viel Engagement zaubern sie uns jede Woche ein hervorragendes Menu auf den Teller. Das beginnt mit einer schmackhaften, selbst hergestellten Suppe, anschliessend wird uns ein gesunder Salat serviert; der Hauptgang variiert mit verschiedenen Fleischsorten, Gemüse und Beilage. Auch das Dessert kann sich sehen lassen. Köstliche Süssigkeiten - Cremes, Kuchen, Fruchtsalate etc. begeistern uns immer wieder. Ebenfalls erwartet uns stets ein liebevoll von den Frauenvereins-Helferinnen gedeckter Tisch.

Bei diesen Anlässen geht es nicht nur um Ernährung des Körpers. Die Gemeinschaft innerhalb des Dorfes wird gepflegt. Man nimmt Anteil am Gegenüber. Man freut sich über Schönes - wie zum Beispiel Geburtstage und stösst an. In schwierigen Momenten fühlt man sich aufgehoben.

Durch Krankheit und Tod ist die Tischrunde kleiner geworden. Es wäre schön, wenn sich einige HofstetterInnen dazu entschliessen könnten, im kommenden Winter am Tisch Platz zu nehmen. Wir alle würden uns freuen. Wagt den Schritt, es lohnt sich!»

Elsbeth Sterchi-Zimmermann

«Wieder ist ein schneearmer Winter vergangen. So konnten wir jeden Donnerstag den Mahlzeitentisch besuchen. Das Essen wurde vom Altersheim Birgli in Kisten gebracht. So war es jedes Mal eine Überraschung was uns gekocht wurde. Von Frauenvereinsfrauen wurden wir bedient auf schön dekorierten Tischen.

Das wertvolle Zusammenkommen bereicherte unseren Alltag im Winter.

Herzlichen Dank an die aktiven Frauen.»

Hanspeter Trauffer



Mittagessen vom zumsy Birgli, Foto: zumsy Birgli



Frauenverein Hofstetten

Schwellenkorporation Hofstetten



Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Freitag, 28. Juni 2024, um 20:00 Uhr im Schützenhaus Grien, Hofstetten. Traktanden:

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2023
3. Jahresrechnung und Nachkredite 2023
 - 3.a. Kenntnisnahme Nachkredite
 - 3.b. Genehmigung Jahresrechnung
4. Tellenansatz und Budget 2025
 - 4.a. Festlegung Tellenansatz
 - 4.b. Genehmigung Budget
5. Wahlen
 - 5.a. Präsident: Simon Ernst bisher Vizepräsident
 - 5.b. Vizepräsident: Hanspeter Huber bisher Beisitzer
 - 5.c. Beisitzer: Kaspar Moser bisher, mit Schwellenmeisterfunktion
 - 5.d. Beisitzer: Gustav Stähli bisher, mit Sekretärsfunktion
 - 5.e. Beisitzer: Martin Stähli neu
 - 5.f. Revisorin: Jaqueline Born bisher
 - 5.g. Revisor: Andreas Fuchs bisher
6. Informationen des Präsidenten
7. Verschiedenes

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist gemäss Art. 49a Gemeindegesetz GG sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Eingeladen an die Versammlung und stimmberechtigt sind alle Beitragspflichtigen innerhalb des Perimeters. Stimmrecht gemäss Korporationsreglement.



Fotos: zvg

Schwellenkorporation Hofstetten, schwellihofstetten@gmail.com

Schülerberichte der Klasse 5-6A

Schule Brienz – Schulhaus Hofstetten

Im Schulhaus Hofstetten befinden sich seit August 2023 die Klassen 5-6A der Schule Brienz. Der Klassenlehrer Dominique Raschle hat im Rahmen des Deutschunterrichts mit den Schülern verschiedene Kurzartikel erarbeitet, die nachfolgend abgedruckt sind:

Unsere erste Woche im Neuen Schulhaus

«Ach Mensch! Nach fünf Wochen entspannten Sommerferien ging es wieder los. Huch, die Nervosität stieg immer mehr. Dann war der Tag da, an dem es für die fünfte und sechste Klasse losging. Neuer Lehrer, neues Schulhaus, neue Umgebung - Ja, Kinder sind auch nervös vor dem ersten Schultag.

So dachten wir dann, das einzige Positive wäre, unsere alten Freunde wiederzusehen. Das Schulhaus kannten wir zuvor schon ein bisschen, manche fanden es toll, andere wiederum waren nicht beeindruckt. Es war einfach ungewohnt und unbelebt!



Klasse 5-6A, Hofstetten

In der ersten Woche, am Donnerstag, gingen wir ins „Strämi“ um miteinander eine tolle Zeit zu verbringen. Schon sehr kurz nachdem wir angekommen sind, wurde der Himmel dunkler, dunkler und noch dunkler. Es fing an zu donnern. Nach einer kurzen Zeit kam auch schon der Regen und wir rannten schnell und schnurstracks in die Kabinen. Darin haben wir gequatscht, gelacht und leckeres Mittagessen gegessen. Endlich hat es aufgehört zu regnen und zu donnern. Das Highlight des Tages war, als wir alle auf dem Trampolin im See draussen waren und jeder seine Tricks gezeigt hat: Backflip, Salto, Rad und Überschlag, alles war dabei.

Nun war die erste Woche zu Ende. Und an das Schulhaus haben wir uns schnell gewöhnt. Beim Unterricht brauchte es etwas länger. Aber mit Herr Raschle haben wir uns schnell gut verstanden. Er ist ein freundlicher und toller Lehrer.

Wir sind im Schulhaus Hofstetten angekommen und fühlen uns wohl - wie könnte es auch anders sein?»

Fiona und Vladyslava

Fotos: alle zvg der Klasse 5-6A

Unser Pausenkiosk

«Klingt das nicht spannend? Sieht das nicht lecker aus?»

Unsere Klasse macht jede Woche, eigentlich so oft es geht, Pausenkiosk. Er findet jede Woche an verschiedenen Tagen statt, meistens aber am Donnerstag oder Freitag in der 10 Uhr Pause.

Wir verkaufen Kleinigkeiten wie Päckchen mit Cookies, Getränke und Kuchenstücke. Man glaubt es kaum, aber es gab auch schon Hot Dog, Sandwiches oder Schokoladenfrüchte. Die meisten Köstlichkeiten sind selbst gemacht. Es ist immer spannend den Kiosk vorzubereiten oder zu führen. Meistens organisiert jede Gruppe den Pausenkiosk für zwei Wochen. Vielfach finden sich Gruppen, welche womöglich sonst nicht so viel zusammen machen, wie Mädchen und Jungs.



Das Ziel des Pausenkiosk, übrigens eine Idee des Klassenratspräsidiums, ist es, dass wir einerseits ein leckeres "Znüni" haben und andererseits hat er auch erstaunlich viel mit Mathematik zu tun. Das Anfangskapital von 20 Franken kam aus der Klassenkasse. Jede Woche gilt es darauf zu achten, dass ein Gewinn übrig bleibt. Dazu müssen wir berechnen, wie viel unsere selbstgemachten Sachen im Einkauf kosten. Ausserdem müssen wir die Preise so setzen, dass diese für die Kinder nicht zu teuer sind, aber dennoch einen kleinen Gewinn abwerfen. Wohin geht das Geld, das wir einnehmen? Das angesparte Geld brauchen wir für unsere Schulreise und für andere Ausflüge. Es bleibt in der Klassenkasse.

Wenn es so sein sollte, dass sie Lust auf ein gluschtiges Kuchenstück (ein ganzer Kuchen geht natürlich auch) haben sollten, wissen sie wo sich die Schule im Dorf befindet.»

Lia und Emely

Sportnacht (Klassenweihnacht)

«Wir, von der 5-6 A Hofstetten haben vom 22.12.23 bis 23.12.23 eine Sportnacht organisiert und selbst geplant, mit ein wenig Hilfe von unserem lieben Klassenlehrer Herr Raschle.

Die wunderbare Idee der Sportnacht hatte unser mittlerweile altes Klassenratspräsidium gehabt, später hat sich die ganze Klasse geeinigt und wir haben, die Ideen umgesetzt und sofort mit der Planung begonnen.

Später entwickelte sich eine Art Leiterteam, die die Sportnacht weiterentwickelte. Das arbeitswillige Team bestand aus den folgenden fünf Personen: Henry, Fiona, Alina, Jamiro und einer weiteren Person, die nicht erwähnt werden möchte. Wir sind froh, dass die Umsetzung so wunderbar geklappt hat, es in die Tat umzusetzen. Jeder von ihnen hatte eine Gruppe, die sie mit grosser Leidenschaft geleitet haben. Insgesamt wurden fünf Gruppen gebildet: Abendessen-, Morgenessen-, Aufräum-, Unterhaltung- und natürlich die Sportgruppe.

Die Abendessen-Gruppe leitete Fiona. Ihre Helferinnen und Helfer waren Ilenia, Emmylou, Lia, Vlada und Adrian. Sie haben uns ein tolles Abendessen zubereitet, Penne Bolognese. Die

Sauce haben sie schon fleissig am freien Mittwochnachmittag gezaubert und dazu mit Herr Raschle Pizza gegessen.

Sie hatten eine Menge Spass während dem Kochen. Plötzlich haben sie gemerkt, dass ihnen ein paar Zutaten fehlen, unter anderem Curry und andere Gewürze. Also mussten Herr Raschle, Fiona und Lionel in den Coop nach Brienz fahren und die fehlenden Zutaten rasch besorgen.

Nach langen Stunden des Köchelns ("je länger, desto besser") war die Sauce einfach perfekt.

Zudem hat Herr Raschle noch einen wunderschönen Weihnachtsbaum organisiert, den wir selber schmücken konnten. Wir haben ihn in die Mitte des Klassenzimmers gestellt und die Pulte (die Esstische) im Kreis rundherum gestellt. Die Sportnacht wurde so schnell fast ein wenig feierlich und wir feierten als Klasse Weihnachten.



Beim Morgenessen ging es schnell hin und her. Das Team bereitete Waffeln, Speck, Rührei und Aufschnitt zu. Obst fehlte ebenfalls nicht. Sie haben es hervorragend gemacht und somit hatten alle einen guten Start in den Tag. Wir haben ausserdem noch das Werkhof-Team, welches uns bei allen möglichen Problemen fantastisch hilft, zum Frühstück eingeladen. Dies, als Dank für die grosse Hilfe während dem ganzen Jahr.

Die anderen drei Gruppen haben ihre Arbeit auch fantastisch gemacht. Wir waren sehr dankbar dafür, dass die Aufräum-Gruppe am nächsten Tag alles so gut organisiert hat. Wir waren schon nach etwa zwei Stunden fertig.

Gegen Abend haben wir Basketball, Volleyball und Fussball gespielt. Die ganze Klasse liebt Sport und so haben wir die verschiedenen Spiele genossen. Schweisgebadet und glücklich gab es dann eine kleine Rangverkündigung. Die Turnhalle war unser Schlafplatz. Um 22:30 Uhr haben wir uns bettbereit gemacht und sind schlafen gegangen.

Am nächsten Tag um 11:15 Uhr haben wir noch ein Abschluss-Kahoot gemacht (ein Spiel, das man online spielen kann). Die drei Gewinner haben ein Geschenk bekommen und anschliessend sind wir mit vielen Eindrücken nach Hause gegangen. Diese Sportnacht wird uns lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank an alle. »

Ilenia und Emmylou

Brieffreundschaftsklasse

Eine Schule aus Bern mit 24 Schülern, unsere Brieffreundschaftsklasse. Unser Klassenlehrer kam nach den Herbstferien mit dieser Idee und wir haben im Klassenrat dafür gestimmt. Für einmal werden die Briefe mit Schreibzeug und richtigem Papier geschrieben und nicht mit dem Ipad - so wie früher halt.

Seit dem Herbst schicken wir uns gegenseitig Briefe zu. Einerseits macht es uns Spass und andererseits wird damit auch unsere Schreibweise geübt und verbessert. Liebe Lesende, glauben sie uns, sogar den Jungs macht es Spass.

Besonders interessant finden wir, die Briefe aus Bern zu analysieren. Also zu schauen, wie die Kinder dort schreiben. Was für Wörter sie brauchen, wie sie die Briefe aufbauen und Sätze formulieren. Es ist uns aufgefallen, dass der Unterschied in der Klasse riesig ist.

Jeder von uns hat eine Brieffreundin, einen Brieffreund, die wir selber ausgewählt haben.

Folgende fünf Namen sind Teil unserer Brieffreundschaftsklasse: Maela, Aydan, Giulia, Hachim, Anna. Von ihnen bekommen wir regelmässig Neuigkeiten aus Bern. Wir haben gemerkt, dass wir mehr Aktivitäten in der Schule machen als sie. Denn sie schreiben meist nur vom "normalen" Unterricht. Ungefähr jeden Monat kommt ein neuer Brief an. Wenn wir uns gegenseitig schreiben, bilden sich automatisch Freundschaften, was gut für das soziale Benehmen ist. Wir planen ein Treffen vor den Sommerferien, hoffentlich hier in Hofstetten.

Es hat uns ausserordentlich gefreut, dass wir Ihnen einen Blick in unsere Brieffreundschaft geben konnten.

Alina, Eloy, Tabea, Alexia

Ausserhalb des Klassenzimmers - eine Auswahl

Ausflüge sind doch etwas Schönes (nicht nur für die Schüler und Schülerinnen, die sich freuen, keinen Unterricht zu haben, sondern auch für die anderen). Wir (Henry und Jamiro, die Autoren dieses Artikels) dachten uns, es wäre ein spannendes Thema und schreiben jetzt darüber. Beginnen wir mit dem...

Skitag

Wie es schon im Namen steht, geht man an diesem Tag Skifahren. Unsere Klasse war in Gruppen verschiedener Skärkeklassen unterteilt. Die Gruppen waren langsam, mittellangsam, mittelschnell und schnell. Wir waren mit sieben Kindern in der mittelschnellen Gruppe. Am Vormittag wurden wir von Frau Spot und am Nachmittag von Herr Raschle geleitet. Das am Anfang schlechte Wetter zeigte sich wenig später von seiner besten Seite. Die Aussicht von der Axalp, auch nach Hofstetten, war phänomenal.



Strandbad

Der Ausflug ins Strandbad war unser erster Ausflug in diesem Schuljahr. Wir gingen auf diesen kleinen Ausflug, weil wir uns besser kennenlernen wollten, was uns auch gelungen ist. Das, was uns besonders gut gefallen hat, war der grosse Fussballmatch, den wir am Schluss mit fast allen Kindern und Lehrerinnen und unserem Klassenlehrer ausgetragen haben.

Henry und Jamiro

Schüler der Klasse 5-6A Hofstetten , Dominique Raschle, Klassenlehrer

Wir suchen:

Landfläche für Ziegen im Dienste der Natur



Foto: Stephanie Seiler

Alpweiden sind von landwirtschaftlicher Nutzung geprägte Lebensräume, welche oft eine sehr hohe Biodiversität aufweisen. Wertvolle Flächen sind im Berggebiet jedoch oft schwierig zu bewirtschaften. Ohne landwirtschaftliche Nutzung verbuschen und verbrachen viele Flächen und die typische Artenvielfalt dieser Lebensräume geht verloren.

Unsere Vision besteht darin, verbuschte Flächen mit Ziegen zu bestossen. Die Tiere befreien die wertvollen Flächen von Büschen, Jungbäumen und Altgras. Das gibt Platz für seltene, licht- und wärmeliebende Arten und fördert die Biodiversität auf diesen Flächen. Um die Verbuschung zurückzudrängen sind Ziegen besonders effizient.

Ein weiteres Ziel unseres Projektes ist die Rückführung, Erhaltung bzw. Vergrösserung qualitativ hochwertiger Flächen, Alpflächen, die Aufwertung ungenutzter Weiden in Bezug auf Artenreichtum und Biodiversität, sowie die Rückführung der Gebiete in landwirtschaftlich nutzbare Flächen.

Wir, Pascale Stähli und Stephanie Seiler sind Besitzerinnen der 5 Bündner Strahlen Ziegen, die im prächtigen Stall von Rebekka Trauffer, vis-à-vis des Kinderspielplatzes Schriederstrasse zu Hause sind. Um jedoch unsere Vision realisieren zu können, sind wir auf einen grösseren Stall mit entsprechender Landfläche angewiesen, damit sich unsere Herde vergrössern kann. Unser Ziel wäre mit einer Herde von 10-20 Ziegen in den Diensten der Natur unterwegs sein zu dürfen.

Das Projekt soll durch Eigenkapital sowie Auftraggeber wie Gemeinden, Kantone, Bund, Landwirtschaft (Alpgenossenschaft, Landwirte, Private), Vereine, Stiftungen, Spenden finanziert werden.

Bei Interesse, Anregungen, Fragen oder allfälligem Stallangebot darf man sich gerne per E-mail (pascale@pasmal.ch, stephie_seiler@hotmail.com) oder aber direkt vor Ort an uns wenden.

Pascale Stähli und Stephanie Seiler, Schwanden

Ballenberg, die Schweiz an einem Ort entdecken.

Staunen, entdecken, mitanpacken! Die Saison 2024 im Freilichtmuseum Ballenberg ist eröffnet und wartet mit vielen Attraktionen und Neuheiten auf die Gäste. Die Türen sind bis zum 27. Oktober 2024 täglich geöffnet, von 10 bis 17 Uhr.

Jahresthema «Weltweit unterwegs», Geschichten vom Aufbrechen und Ankommen

Wer hat einst in den Ballenberg-Häusern gewohnt? Und wie haben die Menschen damals gelebt? In den letzten Jahren haben Forschungen über die Menschen, die in den historischen Häusern des Ballenbergs lebten, dazu beigetragen, ihr Leben besser zu verstehen. Viele führten ein Leben, das von Umzügen geprägt war. Sie übten Berufe aus, die saisonale Mobilität erforderten, wanderten ein und aus oder liessen sich nie dauerhaft nieder. Im Rahmen des Jahresthemas 2024 «Weltweit unterwegs» werden die Geschichten dieser Menschen gezeigt. In Zusammenarbeit mit der Entwicklungsorganisation Helvetas entstand im Freilichtmuseum Ballenberg der Themenweg «Weltweit unterwegs». Auf diesem Weg entdecken die Besucherinnen und Besucher Geschichten vom Aufbruch und Ankommen. Dazu werden auch Hintergründe und Fakten zum Thema Migration und Mobilität vermittelt. In sieben historischen Häusern werden Geschichten aus der Vergangenheit des jeweiligen Hauses oder der Region erzählt. Ergänzend zu den historischen Erzählungen zeigt Helvetas aktuelle Geschichten von Menschen aus anderen Kontinenten.



Ein Schulhaus bereichert das Freilichtmuseum Ballenberg

Mit dem Schulhaus aus Unterheid aus dem Jahr 1830 erweitert das Freilichtmuseum Ballenberg seine Sammlung historischer Häuser. Das Schulhaus ermöglicht als neue Plattform noch bessere Einblicke in die Schulbildung im Wandel der Zeit bis in die Zukunft. Die Translozierung beginnt im April 2024 und dauert über zwei Jahre. Bis im Juni widmen sich die Fachleute in Unterbach nun dem Rückbau des Gebäudes, das aus einer Lehrerwohnung, dem Schulzimmer und Stall- wie auch Lagerräumen besteht. Sie zeichnen Wände ab, markieren und Nummerieren markante Steine – damit diese am neuen



Standort wieder an der richtigen Stelle zu liegen kommen. Mitgezügelt wird alles, was aus der ursprünglichen Bauzeit stammt. Gut zwei Jahre dauert der Aufbau dann in der Geländekammer «Berner Oberland». Besucherinnen und Besucher können den Baufortschritt vor Ort mitverfolgen, zudem werden die Arbeiten auf der Website in einem Blog begleitet unter ballenberg.ch/de/unterheid.

Neue Attraktionen: traditionelles Handwerk, Spiel und Nachhaltigkeit

Altbewährtes und Neues geben sich auf dem Ballenberg die Hand. Nebst den beliebten Dauerausstellungen warten attraktive Neuerungen auf die Gäste: Im Speicher von Wellhausen (Gebäude-Nr. 622) zeigen Kunsthandwerker einmal pro Woche, wie sie kaltes Metall in Form bringen und verzieren – mit Hammer und Punzen ziselieren sie Formen und Reliefs. Im

Untergeschoss stehen Spielsachen aus Holz zur Verfügung und ab Juni ist eine neue Kegelbahn in der Nähe vom Bauernhaus aus la Chaux-de-Fonds (Gebäude-Nr. 111) in Betrieb. Im Wagenschopf aus Hagenbuch (Nr. 643) entsteht während der Saison eine neue Ausstellung – lassen Sie sich überraschen! Im Haus aus Matten (Nr. 1021) dreht sich alles um nachhaltiges Wohnen und Bauen. Vitra, das Designhaus, bleibt hier ein weiteres Jahr zu Gast. Für eine weitere Saison im Angebot bleibt zudem die Sonderausstellung «Die Hose der Bösen: Schwingen – eine lebendige Tradition» im Bauernhaus aus Ostermundigen (Nr. 331).

Fabienne Hadorn spielt im Landschaftstheater

Hart, stur und beharrlich sind so manche «Bärner Gringe». Das Stück, das diesen Sommer auf dem Ballenberg gespielt wird, erzählt eine wahre Geschichte aus dem Emmental. Inspirieren liess sich das Team des Landschaftstheaters dabei von Erzählungen des Autors Simon Gfeller (1868-1943). In die Hauptrolle schlüpft Schauspielerinnen Fabienne Hadorn; sie spielt die Magd Rötel, die von der Dorfbevölkerung wegen ihrer feuerroten Harre ausgespottet und ausgegrenzt wird. Das Publikum durchlebt mit ihr gute und sehr schlechte Jahre, bis eine Dürre ihre Existenz bedroht. Doch eine, wie Rötel gibt nicht auf. «Bärner Gringe» wurde von Martin Bieri und Francesco Micieli für das Landschaftstheater Ballenberg geschrieben. Für poetische Tiefe und einen speziellen Zauber sorgt ein Chor, der die Szenen kommentiert und besingt. Das Stück feiert am 3. Juli 2024 Premiere und wird bis Mitte August 2024 aufgeführt. Mehr Informationen finden Sie unter: landschaftstheater-ballenberg.ch.



Veranstaltungen und Kurse



Die ganze Saison über finden zudem Veranstaltungen statt, wie der Handwerksmarkt (22./23. Juni) oder die Heilkräutertage (6./7. Juli). Wer gerne selbst aktiv werden und zupacken möchte, findet in unserem Kurszentrum ein breites Angebot: von Schmieden und Schnitzen, über Klöppeln und Knopfmachen bis hin zu Kürschnern und Köhlern. Das aktuelle Veranstaltungs- sowie das Kursprogramm finden Sie unter: ballenberg.ch oder unter ballenbergkurse.ch

Einwohnerinnen und Einwohner der Standortgemeinde Hofstetten geniessen freien Eintritt in das Freilichtmuseum. Bitte zeigen Sie an der Kasse Ihren gültigen Einheimischenausweis, dann erhalten Sie einen Tageseintritt. Dieses Angebot gilt nur für die Bewohnerinnen und Bewohner der Standortgemeinde Hofstetten. Weitere Eintritte für Ihre Gäste können Sie an der Kasse lösen. Der Ballenberg wird an der Anzahl Eintritte gemessen – deshalb bitten wir Sie, das Gelände während der offiziellen Öffnungszeiten über einen der beiden Eingänge zu betreten und nicht über die inoffiziellen Zugänge. Vielen herzlichen Dank!

Fotos: zvg

Ballenberg Freilichtmuseum

Was für ein wunderbarer Flecken Erde!



Am Auffahrtswochenende habe ich einen Ausflug bis nach Chäseren unternommen, zuerst mit dem Fahrrad (natürlich mit Unterstützung 😊) und dann zu Fuss.

Ich bin immer wieder tief berührt von der Schönheit unserer Natur. Was für ein wunderbarer Flecken Erde, auf dem wir hier leben! Als nicht gewohnte Berggängerin war das für mich eine ganz wunderbare und gleichzeitig lustige und zum Teil auch gefährliche kleine Reise. So hatte ich doch das Gefühl, ich könne von der Alp aus den Hang gerade hinaufwandern. Das war keine gute Idee, wie ich in der Hälfte der Kletterpartie festgestellt habe. Einige Rutschpartien und Landungen auf dem Allerwertesten waren das Ergebnis.



Gottseidank ist mir Franz Blatter zu Hilfe gekommen und hat mich zurück auf den sicheren Weg geleitet. Unterwegs habe ich viel gelernt, über Wanderpfade von Hirschen und Rehen, Beurteilung von Hinterlassenschaften von verschiedenen Tieren, über die nähere Umgebung und schliesslich auch über die Art und Weise, wie ein guter Jagdhund anzeigt, dass Wild in der Nähe ist.

Oben angekommen wurde ich mit einem wunderbaren Tee bewirtet, der Durst war gross, und noch grösser war die Freude, dass ich es überhaupt bis an Chäseren geschafft hatte. Was für ein wunderbarer Ausblick!



Franz Blatter, Anita Abächerli, Fotos: zvg

Und dann musste ich mich auch schon wieder auf den Heimweg machen. Mit meinen Turnschuhen war es auch auf dem Bergwanderweg eine kleine Rutschpartie, ausgerüstet mit einem langen Stock konnte ich Schlimmeres verhindern und kam auch gut über die Schneemassen, die eine kleine Lawine ein paar Tage zuvor hinterlassen hatte. Beim Fahrrad angekommen genoss ich noch einmal den wunderbaren Blick über die Landschaft, die Berge und den See, und rollte dann ganz langsam die Gummenalp hinunter, zufrieden, glücklich und dankbar für diesen wunderbaren Tag.

Ich hoffe, ich konnte euch mit diesen wunderschönen Bildern eine kleine Freude machen!

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr in der nächsten Ausgabe auch einen Artikel mit so schönen Bildern beitragen würdet. Meldet euch unter: info@gemeinde-hofstetten.ch.

Anita Abächerli

7. Einachserrennen Hofstetten



Bist du dabei?

Am 31. Mai & 1. Juni 2024 findet beim Grien das 7. Einachserrennen Hofstetten statt.

Programm

Am Freitagabend beginnt das diesjährige Einachserrennen mit dem ersten Rennlauf. Anschliessend gibt es Barbetrieb mit DJ.

Am Samstag geht es weiter mit den Rennläufen zwei und drei. Die Festwirtschaft ist ganztags geöffnet. Am Abend hat es wiederum Live-musik mit Barbetrieb.

Bitte um Verständnis

Wir bitten Sie um Verständnis für die erhöhten Lärmemissionen und freuen uns, wenn wir Sie als Zuschauer oder Teilnehmer begrüßen dürfen.

Informationen

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.einachserrennen-hofstetten.ch

Einachserrennen
hofstetten BE

31. MAI & 1. JUNI
2024

Einachserrennen Hofstetten

www.einachserrennen-hofstetten.ch

Hauptsponsoren: TRAUFFER, RUGENBRAU, TRAUFFER, glärner, SANDRES, KONSAAC
Co-Sponsoren: TRAUFFER, RUGENBRAU, TRAUFFER, glärner, SANDRES, KONSAAC

Helfer gesucht

Des Weiteren sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer wie Sie angewiesen. Haben Sie Zeit und Lust uns vor, während oder nach dem Rennen zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne unter 079 624 81 94 oder per E-Mail an helfer@einachserrennen-hofstetten.ch

Wir freuen uns auf eine grossartige Veranstaltung – auf bald!

OK Team Einachserrennen